

Hertz abzugewinnen / mit Klugheit die Liebe der ganze Hofhaltung an sich zu bringen / mit Geschwindigkeit die Secreten desselbigen zu erforschen / vnd seinem zu offenbaren wisse / vnd seinen Herrn allezeit mit gebürlicher Beständigkeit verrette.

Dieses were mit viele unterschiedlichen Legaten Christlicher Potentaten zu beweisen / welche sich gar löblich in iren Legationibus nach vorgesezten Regeln verhalten haben. Als den Legaten Kenser. Maj. des Königs in Franckreich / des Königs in Hispanien / des Königs in Polen / der Herrschafft Benedig / Genua, Sancio, Florétz, Ferrar, Mantua, Parma, Urbini, vnd so vielen Nunciis des Pappsts / so zu unterschiedlichen Herrschafften sind abgefertigt worden / welche mit gute Zug den fürtrefflichen Legaten der Alten / deren in den Historien mit grossem Lob gedacht wird / mögen verglichen werde. Also rühmet der Taxus in seinem *Messaggero*, oder Botten / *Francis. Barbarum*, Herrn Octauium de S. Cruce, Herrn Vincentium Laureum, Herrn Hannibalem de Capua, den Conte di Porcia, Cöte Fuluium Rangonem, Herrn Renatü Catum, den Gualengum, vnd den Flascum, zween Ferrareser vom Adel / vnd Herrn Bapt. Guatinum. Es schweige bey solchen der Poet Virgilius mit seiner Iride, welche der Iunonis Legatin / oder Böttin soll gewesen seyn / davon er sagt:

Irim de caelo mihi Saturnia Iuno.

Das ist:

Iuno sandt herab iren Botten bald /
Irim in eines Bogens gestalt.

Dann diese beydes an Weißheit / Klugheit / Verstand vnd Trew / gemelter Göttin nichts nachgeben. So mag sich auch Ouidius mit seinem Mercurio, so des Iouis, ja aller Götter Botte soll gewesen seyn / wol vertriehen / da er von ihm sagt:

Hinc se sustulerat paribus caducifer alis:

Das ist:

Der Bort hub sich davon aeschwindt /
Mit seinen Flügeln gleich dem Wind.

Von welchen auch vorgemelter Taxus diese Vers setzet:

*Passando il cerchio del gentil Messaggio
Di Giove, e l' altro della fredda Luna.*

Dann solche dem klugen vnd wolberedert Mercurio, in verrichtung ihrer Werbungen an Königen / Fürsten vnd Potentaten Höfen nichts nachgeben. Es mag auch vorgemelter Virgilius seines Idmonis schweigen / welchen Turnus, als einen Legaten / an Aeneam abgefertiget hatte / von dem er sagt:

*Nunciüs hæc Idmon Phrygio mea dicta
tyrannö
Haud placitura refer.*

Das ist:

Sehe Idmon vnerschrocken hin /
Dem Phrygsen Tyrannen meinen Sinn
Entdeck / vnd laß dir grauen nit /
Ob er schon nicht gefällt seiner Sitt.

Sintemal diese beydes in Klugheit vñ Tapfferkeit / oder auch vnerschrockenem Gemühte / einen solchen Idmonem weit vbertreffen. So hat sich auch Aeneas seines klugen Ilionei, Pyrrhus seines tapffern Cineæ, Arfaces der Parther König seines vorsichtigen Agrisij, Mithridates seines mutigen Clathi, Augustus seines Proculei, Marcus Antonius seines Turullii, Agesilaus seines Sylli, Traianus seines Longini, Caius seines Pontii, nicht so hoch zu rühmen / als wann sie rechtschaffene wesse / kluge / treu vnd vnzagte Legaten weren gewesen / dann man findet deren Leute noch mehr / welche an Weißheit / Klugheit / Aufrichtigkeit / Trew / vnerschrockenem Gemüth / vnd allen adelichen Tugenden / so beydes in irem Ampt / vnd in irem ganzen Wandel / als helle Lechter herfür leuchten / nicht geringer sind / als alle die / so in den Historien so hoch erhabt werden. Welches dann auff ditzmal gung hievon sey discurrirt: Wer aber weitläufftigern Bericht begeret / der mag in vor angezogenen *Messaggero*, oder Botten / Herrn Torquati Taxi, welcher in der ganzen Welt bekant / nachsuchen.

ANNOTATIO

Über den Zwen vnd achtzigsten Discurs.

Es hat auch Xenophon ein Tractatlein von Botten vnd Botschafften geschrieben / in welchem man sich weiters Berichts in dieser Materien erholen mag.

Der Drey vnd achtzigste Discurs /

Von Nummen vnd Vermummungen.



Er erste Nummer / vnd die erste Nummeren / so jemals in der Welt gewesen / ist ohne allen zweiffel der leidige Teuffel / so vnter der Verkleidung vnd ge-

stalt der listigen vnd böshafftigen Schlangen / vnser erste Mutter dahin gebracht vnd verführet / daß sie sich an ihrem Schöpffer so schändlich vnd schwerlich hat vergriffen / dadurch sie alles Unglück / Jammer vñ Elend /
Et ii auch